



travel
to life

Tansania

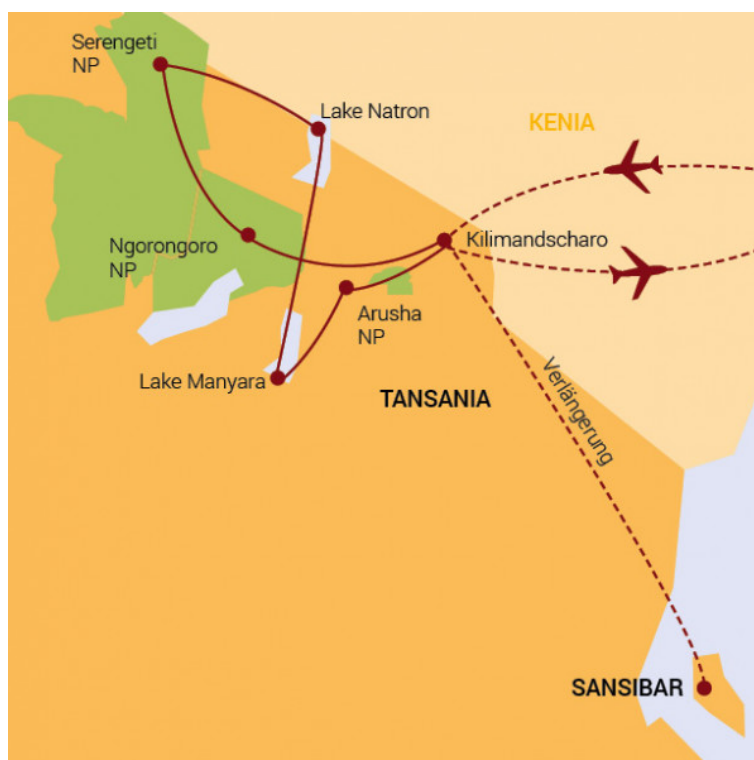
Traumreise unter den BIG FIVE

13 Tage Safari Reise & Begegnung mit Verlängerungsmöglichkeit auf Sansibar

Höhepunkte

- » Spektakuläre Nationalparks: Serengeti, Arusha, Tarangire
- » UNESCO-Weltnaturerbe Ngorongoro-Krater
- » Mit einem Ranger zu Fuß auf Pirsch
- » Zu Fuß mit Maasai-Guide die Savanne erleben und respektvoller Besuch eines Maasai-Dorfs
- » Besondere Safariroute via Natronsee und Nordserengeti
- » Kanutour auf dem Lake Duluti
- » Wanderung am Wasserfall
- » Verlängerungsmöglichkeit: Erholungstage auf der Trauminsel Sansibar

Dein Reiseverlauf



Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
07.06.2024	19.06.2024	4.370 €
21.06.2024	03.07.2024	4.370 €
05.07.2024	17.07.2024	4.450 €
19.07.2024	31.07.2024	4.450 €
02.08.2024	14.08.2024	4.450 €
16.08.2024	28.08.2024	4.450 €
30.08.2024	11.09.2024	4.450 €
13.09.2024	25.09.2024	4.450 €
27.09.2024	09.10.2024	4.370 €
11.10.2024	23.10.2024	4.370 €
25.10.2024	06.11.2024	4.145 €
08.11.2024	20.11.2024	4.145 €
20.12.2024	01.01.2025	4.370 €

Enthaltene Leistungen

- » Flughafentransfer ab/an Kilimanjaro Airport
- » 10 Übern. im Doppelzimmer in Lodges und Tented Camps laut Ausschreibung oder vergleichbar
- » Vollpension (außer Tag 1 nur Abendessen, Tag 11 nur Frühstück)
- » 1,5 Liter Trinkwasser pro Person/Tag ab Tag 3 bis Tag 10
- » Sämtliche Safaris und Ausflüge laut Ausschreibung inkl. Eintritte
- » Fensterplatzgarantie im Allrad-Safarifahrzeug
- » Qualifizierter deutschsprachiger Fahrer-Guide

Nicht enthaltene Leistungen

- » Einzelzimmerzuschlag: 675€
- » Internationaler Flug nach Kilimanjaro und zurück (bzw. zurück ab Sansibar). Gerne sind wir Dir bei der Flugbuchung behilflich.
- » Visagebühren (50 USD p.P. für Deutsche)
- » Erhöhung oder Einführung von Nationalpark- und/oder anderen behördlichen Gebühren sowie Steuern nach dem 01.07.22
- » Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- » Optionale Ausflüge
- » Trinkgelder

Gruppengröße: 2 - 7 Personen

Reisebeschreibung

Kindheitsträume werden wahr: So stellte ich mir immer Afrika vor...

Du bereist das Land aktiv und umfassend, besuchst respektvoll das Volk der Massai und erwanderst die Savanne mit einem Massai-Guide, der Dir die Pflanzen der Savanne nahebringt. Auch eine Kanutour auf dem Dulutisee, und der beeindruckende Natronsee tragen zu Vielseitigkeit dieser Traumreise bei. Übernachtet wird teils in Lodges und teils in der Natur in Tented Camps (einfach möblierte Hauszelte mit Betten, Moskitonetz, eigener Dusche und Toilette). Deine Reise nach Tansania bietet Komfort und

Abenteuer gleichermaßen. Die Fahrzeiten halten sich in Grenzen und Du bist auch aktiv unterwegs. Individuell hast Du die Möglichkeit, an den Traumstränden des Indischen Ozeans auf Sansibar diese Reise zu verlängern.

Bergregenwald an den Hängen des Mount Meru

Faszinierend und mystisch zeigt sich der märchenhafte Bergregenwald an den Abhängen des Mount Meru, dem Herzstück des Arusha Nationalparks. Kletterpflanzen und Lianen umschlingen die Bäume und Bartflechten hängen tief herab. Während einer Pirsch im 4x4 Fahrzeug und auch zu Fuß in dieser immergrünen Oase bist Du gemeinsam mit Deinen Reisegefährten in diesem paradiesischen Gebiet auf der Suche nach Büffeln, Zebras und den seltenen Colobosaffen. Aber auch eine herrlich vielfältige Vogel- und Schmetterlingswelt hat hier ihr Zuhause. Der Blick durch die üppige Natur auf das Massiv des Mount Meru und seinen Krater ist faszinierend.

Die Serengeti mit einmaligem Tierreichtum

Wer an eine Reise nach Tansania denkt, dem fällt sofort Serengeti ein und denkt an den einmaligen Tierreichtum. Auf Pirschfahrten wirst Du mit großer Wahrscheinlichkeit Elefanten, Büffel, Giraffen, Löwen, Elenantilopen und vielleicht sogar Geparden erspähen. Auf ihrer alljährlich wiederkehrenden großen Wanderung durchziehen abertausende Gnus, Zebras und Antilopen dieses weltweit einmalige Ökosystem. Immer auf der Suche nach frischem Gras folgen sie Jahr für Jahr einem festgelegten Kreislauf.

UNESCO Weltnaturerbe Ngorongoro Krater auf Deiner Tansania Reise

Bekannt wurde der Ngorongorokrater bei uns durch den deutschen Soziologen Peter Grzimek und seinem Dokumentationsfilm "Serengeti darf nicht sterben". Bereits seit den 50er Jahren steht dieses einmalige Ökosystem unter Schutz und wurde 1979 zum UNESCO Weltnaturerbe ernannt. 25.000 Tiere leben in dem größten Kraterkessel der Welt und es wurden hier menschliche Spuren von vor 3,6 Mio Jahren gefunden!

Die "Kleinen Großen" Lake Manyara und Tarangire Nationalpark

Vom Steilabbruch des ostafrikanischen Grabenbruchs herab rieseln die Bäche in den Lake Manyara Nationalpark und haben eine Waldoase mit üppiger Vegetation entstehen lassen. Es leben zahlreiche Flamingos und weitere Wasservögel im Park und Elefanten, Büffel, Paviane und Flusspferde lieben diesen Flecken Erde und sind reichlich vorhanden.

Im Tarangirepark dominieren die mächtigen Baobab Bäume die Landschaft und bilden eine grandiose Kulisse! Der Park ist berühmt für seine Elefantenherden und in der Trockenzeit suchen viele Tiere in diesem sumpfigen Gebiet noch Wasserreserven.

Optional am Ende: Auf die Trauminsel Sansibar

Am Ende der Reise bietet sich eine Verlängerung auf der Trauminsel Sansibar an (auf Anfrage buchbar). Ein kurzer Flug bringt Dich nach Sansibar. Unsere Strandlodge liegt am traumhaften Indischen Ozean. Es ist Zeit, zu entspannen, schnorcheln oder tauchen zu gehen und vielleicht die Gewürzstadt Stonetown zu besichtigen.

Tagesablauf

Legende

Ü = Übernachtung; F = Frühstück; M = Mittagessen/Picknickpaket; A = Abendessen

1. Tag: Individuelle Anreise nach Kilimanjaro

Gerne erstellen wir Dir ein Angebot für Deinen Flug. Je nach Flugverbindung ist der Abflug bereits am Tag bevor die Rundreise beginnt.

2. Tag: Ankunft in Tansania

Nach Deiner Ankunft am Kilimanjaro Airport wirst Du zur Lodge gebracht, wo Du Deine erste Nacht in Tansania genießen kannst.

Ü: African View Lodge o.ä. (A)

3. Tag: Arusha Nationalpark zu Fuß und im Jeep

Pirschfahrt im Arusha Nationalpark. Dieser kleine, landschaftlich unglaublich abwechslungsreiche Park wird von Tansanias zweithöchstem Berg, dem Mt. Meru (4566 m) und seinem riesigen hufeisenförmigen Krater dominiert. In der faszinierenden Landschaft aus Savanne und Bergwald, Seen, Wasserfällen und Vulkankratern leben zahlreiche Büffel, Giraffen, Elefanten, Zebras, Warzenschweine, verschiedene Antilopenarten und andere Tiere. Die Wälder bieten den beeindruckenden schwarz-weißen Colobusaffen ein Zuhause. An den Momella Seen sammeln sich saisonal Scharen von Flamingos. Eine kleine Wanderung in Begleitung eines Rangers bringt Dir die vielfältige Flora und Fauna aus einer ganz anderen Perspektive näher.

Ü: African View Lodge o.ä. (F/M/A)

4. Tag: Kanufahrt Dulutisee, Zu Fuß mit Massai

Am Vormittag erkundest Du per Kanu den idyllisch in einem Forstreservat gelegenen Duluti Vulkansee. Dabei kannst Du dutzende Vogelarten entdecken. Am Ufer sonnen sich oft urzeitlich anmutende Nilwarane. Danach Fahrt zum Isoitok Camp. Mit einem Massai-Guide wanderst Du in der Savanne und erfährst, wie die Massai verschiedene Pflanzen im Alltag und für medizinische Zwecke nutzen.

Ü: Isoitok Tented Camp o.ä. (F/M/A)

5. Tag: Massaidorf, Wanderung, Natronsee

Am frühen Morgen besuchst Du das nahegelegene Massaidorf Esilalei. In respektvollem Abstand erlebst Du, wie das Dorf zu einem neuen Tag erwacht und erfährst die Sitten, Gebräuche und Lebensumstände der Massai.

Über eine staubige Piste entlang des Großen Ostafrikanischen Grabenbruches gelangst Du zum Natron See. Die karge Landschaft wird vom faszinierenden Kegel des aktiven Vulkans Ol Doinyo Lengai dominiert. Wanderung zum Wasserfall in der Schlucht des Engare-Sero-Flusses. Abendlicher Ausflug zum Ufer des Natron Sees, dem Brutgebiet abertausender Flamingos.

Ü: Isoitok Tented Camp o.ä., ab 2024 Maasai Giraffe Eco Lodge o.ä.; (F/M/A)

6. Tag: Grabenbruch, Nord-Serengeti

Über steile Serpentine geht es über die Abbruchkante des Grabenbruches hinauf ins Hochland, wobei sich Dir immer wieder spektakuläre Aussichten zurück in den Grabenbruch und auf den See eröffnen. Über entlegene Pisten erreichst Du die nördliche Serengeti, die Du am Nachmittag auf einer ersten Pirschfahrt erkundest.

Ü: Serengeti View Camp o.ä. Tented Camp bzw. Lodge (F/M/A)

7. und 8. Tag: Nationalpark Serengeti

Die weiten Savannen der Serengeti sind ein Paradies für Weidetiere. Auf ihrer alljährlich wiederkehrenden großen Wanderung durchziehen abertausende Gnus, Zebras und Antilopen dieses weltweit einmalige Ökosystem. Löwen und Hyänen folgen den Herden auf der Suche nach Beute. Auf den Pirschfahrten im Park wirst Du mit großer Wahrscheinlichkeit auch Elefanten, Büffel, Giraffen, Strauße u.v.a. Tiere zu Gesicht

bekommen, mit viel Glück vielleicht sogar Geparden auf der Jagd oder einen Leopard, welcher die Tagesstunden gern im Geäst eines Baumes verbringt. Auf Sandbänken entlang der Flüsse sonnen sich Krokodile, tiefere Gewässerabschnitte werden von dicht gedrängten Flusspferdherden bevölkert. Die scheinbar unendlichen Ebenen werden hier und da von einzelnen „Kopjes“ – glatt geschliffenen Granithügeln – unterbrochen.

2 Ü: Serengeti View Camp o.ä., Tented Camp bzw. Lodge (2x F/M/A)

9. Tag: Ngorongoro Krater

Morgenpirsch auf dem Weg durch die Serengeti und Fahrt zum Ngorongoro Krater. Am Nachmittag Pirschfahrt im Krater. In diesem „Garten Eden“, seit 1978 UNESCO-Weltnaturerbe, hast Du gute Chancen, alle berühmten „Big Five“ zu beobachten. Neben Elefanten, Büffeln, Leoparden und zahlreichen Löwen beherbergt der Krater auch mehr als zwanzig Nashörner. Diese teilen sich das relativ kleine Areal von nur 260 Quadratkilometern mit unzähligen Gnus, Antilopen, Zebras und fast allen weiteren Vertretern der ostafrikanischen Tierwelt.

Ü in Karatu: Country Lodge, Bougainvillea Lodge, Kudu Lodge, Endoro Lodge o.ä. (F/M/A)

10. Tag: Tarangire Nationalpark

Pirschfahrt im Tarangire Nationalpark. Riesige Baobab-Bäume prägen die Landschaft und bilden eine grandiose Kulisse. Der Tarangire Fluss und die Sumpfflächen im Südteil des Parks ziehen in der Trockenzeit eine Vielzahl von Wildtieren an. Vor allem große Herden von Elefanten, für welche der Tarangire berühmt ist, geben sich dann ein Stelldichein.

Ü: Tarangire View Camp, Sangaiwe Tented Camp o.ä. (F/M/A)

11. Tag: Zurück nach Kilimanjaro

Bei einer weiteren Pirschfahrt im Tarangire Nationalpark kannst Du erneut das Afrikafeeling genießen. Am Nachmittag Rückfahrt zur Lodge bei Arusha.

Ü: African View Lodge o.ä. (F/M/A)

12. Tag: Individuelle Rück- / Weiterreise

Transfer zum Kilimanjaro Airport. Rückflug oder individuelle Verlängerung auf Sansibar. (F)

13. Tag: Ankunft in Europa oder Verlängerung

Fast alle Rückflüge gehen über Nacht, daher ist in der Regel die Ankunft in Europa am 13. Tag.

Individuelle Verlängerung auf Sansibar

Bei dieser optionalen Verlängerungsmöglichkeit gehören die letzten Tage dieser Reise ganz der Erholung. Ein Inlandsflug bringt Dich nach Ende der Safari am 12. Tag nach Sansibar. Auf der traumhaften Insel kannst Du die warmen Wellen des Indischen Ozeans genießen und nach dieser besonderen Reise ausspannen. Möchtest Du noch weiter aktiv sein, dann gibt es die Möglichkeit mit Schnorchel oder Taucherflasche die Korallenriffe kennen zu lernen oder weitere Ausflüge zu unternehmen.

Ü: Zanzibar Pearl Hotel o.ä. (F/ weitere Mahlzeiten zubuchbar)

Gerne unterbreiten wir Dir ein Angebot für die Verlängerung.

Allgemeine Hinweise

Die Safari Fahrzeuge sind nicht klimatisiert.

Witterungsbedingt und aus verkehrstechnischen Gründen, sowie behördlichen Beschränkungen kann es zu Routenänderungen kommen.

Wir fahren teilweise in unwegsamem Gelände und auf kaum ausgebauten Pisten, dies kann anstrengend

sein.

Wanderungen: Trittsicherheit sowie mittlere Ausdauer und Kondition für mehrstündige Wanderetappen sind notwendig. Einige Passagen führen durch wegloses Gelände und erfordern Trittsicherheit (speziell Engare-Sero-Schlucht). Eine Teilnahme an den Wanderungen ist aber nicht zwingend.

Die im Reiseverlauf genannten Unterkünfte werden nach Verfügbarkeit gebucht, ggf. Änderungen möglich.

Anforderungen

Einfache Wanderungen, bis 3 Std. Gehzeit mit Steigung, oder bis 5 Stunden ohne Steigung, meist individuell anpassbar, für jeden machbar, der ein bisschen Grundkondition mitbringt.

Hinweis: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 2 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.